Jul/Aug/Sep 2017

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Vergnügt, erlöst, befreit ins Grüne –
Gedanken zur Urlaubszeit

Ein jedes Ende ist zugleich
ein Neuanfang

In dieser Ausgabe

Gedanken zum Innehalten	3
Gemeindeleben	
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	5
Gemeinsam zum Gottesdienst	5
Kirchenmusik in Marienberghausen	6
Orgelkonzert	6
Eine musikalische Entdeckungsreise	7
Der Grüne Hahn für unsere Gemeinde	8
Ein jedes Ende ist zugleich ein Neuanfang	10
Geburtstagskaffee	12
Besuch aus dem Johanneum	13
Gebet für den Urlaub	14
Gottesdienstbesuch im Urlaubsort	15
Reformationsjahr 2017	
Gottesdienst bei unseren Apfelbäumen	16
Nicht vergessen: Martin Luther-Musical	17
Wer kann das verstehen?	17
Eröffnung des Lutherwegs in Lieberhausen	18
Chöre und Gruppen	
Ein Tag voller Musik,	20
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst	21
Frauenkreis	22
Termine	
Schulgottesdienste	23
Geburtstage	24
Termine für die Pinnwand	26
Freude und Leid in unserer Gemeinde	27
Kontakte	28

Impressum

Herausgeberin:
Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen,
In den Fluren 8,
51588 Nümbrecht

Web: www.kirchengemeinde-marienberghausen.de
Mail: marienberghausen@ekir.de

Redaktion: Friedhelm Wissemann, Anke Hartmann, Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:
sandra-m.thiele@gmx.de

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Groß Oesingen

Bilder: Dietmar Hartmann, Henrik Thiele, www.lutherweg-oberberg.de gemeindebrief.evangelisch.de/ Lehmann

Redaktionsschluss für die Auflage Okt-Dez 2017:
15. September 2017

Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen
Volksbank Oberberg eG
IBAN:
DE23384621350300310010

Gedanken zum Innehalten

Vergnügt, erlöst, befreit ins Grüne

Sommerzeit ist Draußenzeit. Der Karikaturist Michael Hüter lässt in seinem Cartoon auch den Reformator Martin Luther entspannt vor sich hin trällernd ins Grüne radeln.

Mit der Bibel im vorderen und dem Picknick im hinteren Korb ist er gemütlich auf dem Weg durchs Reformationsjubiläum und wirkt dabei durchaus vergnügt, erlöst und befreit, wie es das Psalmzitat von Hanns Dieter Hüsch als christliche Grundstimmung angibt.

Auf unserem Weg durchs Reformationsjubiläumsjahr 2017 feiern wir in diesen Monaten Bergfest – das halbe Jahr und eine längere Reihe Veranstaltungen liegen schon hinter uns; die Höhepunkte zum Abschluss des Jubiläumsjahres im Herbst winken bereits am Horizont – bei uns in der Gemeinde besonders das Martin-Luther-Musical, das Anja Holländer mit dem Kinderchor einstudiert.

Zum Start in die Sommerzeit wollen auch wir als Kirchengemeinde uns etwas mehr ins Grüne begeben. Anfang Juli feiern wir zwei Freiluftgottesdienste: zum Brunnenfest in Elsenroth am 2. Juli und am 9. Juli bei den Apfelbäumen am Kirchenwald, wo wir gemeinsam hinwandern, Gottesdienst feiern und im Anschluss grillen wollen.

Die frische Luft, der Blick in die Weite, das gemeinsame Unterwegs-Sein bilden dabei vieles ab, was seit der Reformationszeit zentrale Anliegen der evangelischen Kirche sind:

Das Abenteuer Freiheit, die Gemeinschaft auf Augenhöhe und Beteiligung aller Gemeindeglieder, das Leben im Hier und Jetzt und die unablässige Suche nach Erneuerung.

Für viele ist der Sommer Urlaubszeit. Am Meer, in den Bergen, mit anderen Landschaften und Ausblicken vor den Augen und viel freier Zeit, die abseits der üblichen Verpflichtungen gefüllt werden darf, kann man wieder auftanken und der eigenen Seele geben, was im Alltag oft zu kurz kommt.

Aber auch wer nicht wegfährt, kann den Sommer nutzen, um sich mehr Frei-Zeit und Frei-Raum zu schaffen. Vielleicht kann man ja tatsächlich einmal aufs Fahrrad steigen oder zu Fuß gehen und auf den ein oder anderen Weg mit dem Auto verzichten. Das dauert zwar etwas länger, aber man erlebt auch ein ganz anderes Weg-Gefühl und tut nebenbei direkt noch etwas für die Umwelt und die eigene Gesundheit.

Auf der psychischen Ebene wird der Farbe Grün eine erfrischende, regenerierende und harmonisierende Wirkung zugeschrieben, sie soll Konzentration und Urteilsfähigkeit stärken und Unterstützung für das körperlich-seelische Gleichgewicht geben. Aus meiner eigenen Erfahrung kann ich das schon nachvollziehen; ein Spaziergang durch unsere grünen Wälder und Wiesen hilft mir, meine Gedanken in eine ruhige Reihenfolge zu bringen und die nächsten Schritte entspannt und geordnet in den Blick zu nehmen.

Vermutlich ist nicht umsonst grünes Licht die Ampelfarbe, die den Weg freigibt. Und ebenfalls mit gutem Grund ist die liturgische Farbe der Trinitatiszeit über den ganzen Sommer grün. Wie schön, dass wir mit dieser Farbe hier im Oberbergischen so reich gesegnet sind!

Einen erholsamen Sommer voller Licht, freier Zeit und vergnügter Momente wünscht

Ihre Pfarrerin Maren Wissemann

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Kirchencafé

16. Juli	Marienberghausen
17. September	Marienberghausen

Brunnenfest in Elsenroth

Am ersten Juliwochenende findet wie gewohnt das Brunnenfest in Elsenroth statt. Am Sonntag, den 2. Juli laden wir zum gemeinsamen Gottesdienst dorthin ein.

Gemeinsam zum Gottesdienst

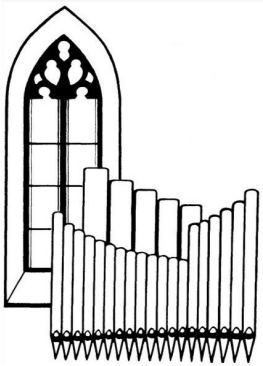
Im Sinne unserer Umweltleitlinie möchten wir Fahrten mit dem Auto reduzieren. Der einfachste Weg sind da natürlich Fahrgemeinschaften.
Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Marienberghausen sucht oder anbieten kann, meldet sich bitte bei Elgin Caspar-Rother unter 02293 7329. Dies ist sicher nicht nur für die Elsenrother interessant, die bisher zu Fuß zum Gottesdienst gehen konnten, sondern auch für alle anderen Gemeindemitglieder in den Dörfern und Höfen unserer Gemeinde.

Der Monatsspruch im Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Phil1,9

Kirchenmusik in Marienberghausen



Sonntag, 2. Juli, 11:00 Uhr
Gottesdienst zum Brunnenfest in Elsenroth (mit Psoaunenchor)

Samstag, 8. Juli 20.00 Uhr
Gitarrenkonzert von Oliver Hilt

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr
Apfelbaumgottesdienst am Windrad (mit Posaunenchor)

Samstag, 12. August 18.00 Uhr
Orgelkonzert von Andreas Warler

Orgelkonzert

Andreas Warler, Organist an einer berühmten Barockorgel im Kloster Steinfeld (Eifel), wird

am Samstag, dem 12. August 2017 um 18.00 Uhr

auf unserer Mühleisenorgel Werke von Johann Sebastian. Bach, Georg Friedrich Händel und Felix Mendelssohn Bartholdy in Marienberghausen musizieren. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert.

Eine musikalische Entdeckungsreise

Gitarrenkonzert von Oliver Hilt

Melodiöse Jazzkombinationen, rhythmische Blueselemente, verträumte Balladen - mit "Ausschnitte" präsentiert Oliver Hilt auf seiner Gitarre ein facettenreiches musikalisches Programm, das einen durchaus eigenwilligen Bogen über unterschiedliche musikalische Stilformen spannt. Oliver Hilt hat in seinen Stücken einen musikalischen Stil entwickelt, der die Einflüsse regelmäßiger Spanienaufenthalte ebenso wenig verleugnet wie die Wurzeln aus der großen Liedermacherzeit und die Experimentierlust mit Jazzelementen. Er selbst beschreibt seine Stücke als "Miniaturen von einer Entdeckungsreise auf sechs Saiten", die sich der simplen Einordnung in übliche Musikkategorien entziehen. Dass jedes Stück seine eigene Geschichte hat, wird in den anekdotisch-poetischen und mitunter satirischen Gedankensplittern lebendig.

Mit diesem Programm wird er am 8. Juli um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche Marienberghausen auftreten.

Oliver Hilt war vor seiner journalistischen Laufbahn als Kabarettist und Songwriter auf Tourneen quer durch Deutschland unterwegs. Nach langen Jahren im Hörfunk arbeitet er heute als Redakteur und Kolumnist für das Wochenmagazin "Forum".

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird am Ausgang gebeten.

Schöpfung bewahren—gemeinsam handeln

Der Grüne Hahn für unsere Gemeinde

Das Team des Grünen Hahns hat sich in den letzten Wochen mit einer Bestandsaufnahme der umweltrelevanten Aspekte wie elektrische Energie, Wasser/Abwasser, Wärmeenergie, aber auch Gebäudesubstanz und Gebäudeausstattungen etc. beschäftigt. Nachdem die Umweltprüfung für unsere Kirchengemeinde abgeschlossen ist, haben wir nun einen weitestgehend kompletten Überblick erhalten. Erst nach Abschluss dieser Umweltprüfung zeigten sich die wesentlichen notwendigen Verbesserungspotentiale z.B. im Hinblick auf Verbrauchs- und CO2-Emissions-Reduzierungen bis hin zu Sicherheitsfragen unserer Einrichtungen.

Um aus dieser Vielzahl von Ergebnissen ein konkretes Umweltprogramm zu erarbeiten, wurden im Rahmen eines „Zukunftsfrühstücks“ nahezu 100 mögliche Projekte definiert.

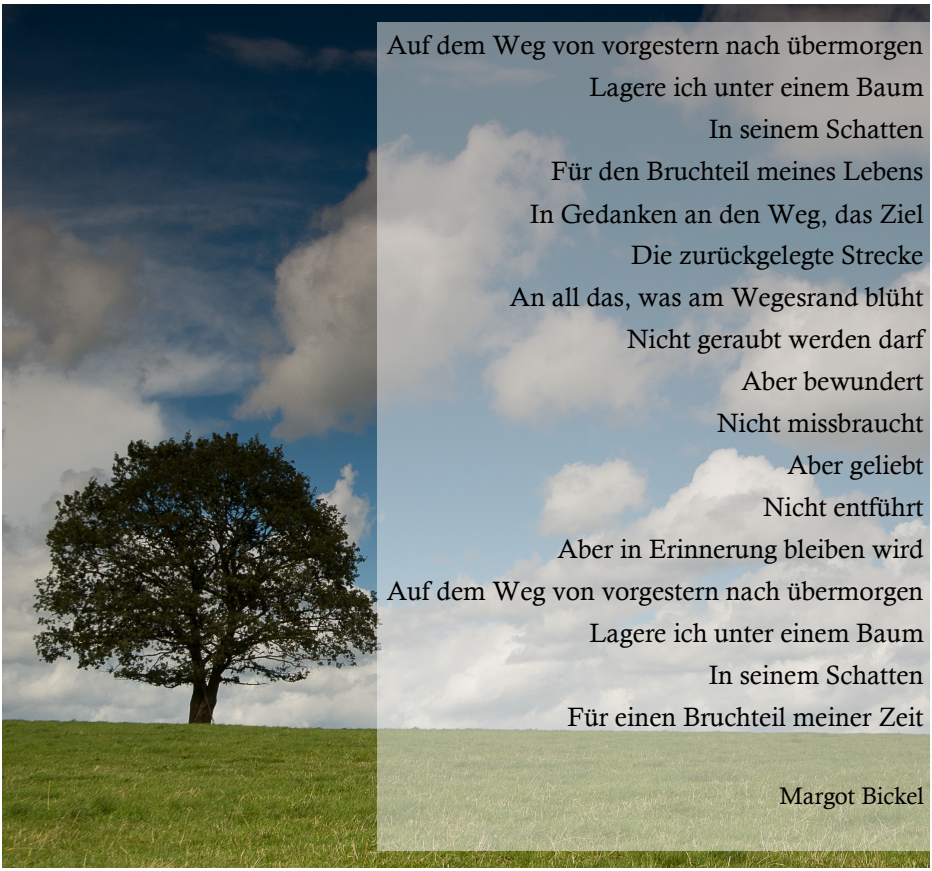
Im Moment ist das Projektteam des Grünen Hahns gemeinsam mit einem Team aus dem Kreis des Zukunftsfrühstücks mit ersten konkreten Umsetzungen beschäftigt. Neben Energieverbrauchsreduzierungen wurden z.B. auch Sicherheitsfragen wie elektrische Einrichtungen, Brandschutz oder so einfache Dinge wie das Anbringen von Erste-Hilfe-Kästen in Angriff genommen.

Neben diesen Themen wird der Neubau unseres Gemeindezentrums mit Beginn der Planung ein zentrales Thema des Projektteams Grüner Hahn sein. Hier sind Aspekte wie die Planung einer sowohl ökonomisch als auch ökologisch optimierten Heizungsanlage oder auch die grundsätzliche Verwendung von Bau- und Dämmstoffen ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Zur Findung von optimierten Lösungen planen wir, Arbeitsgruppen aus Fachleuten der unterschiedlichsten Disziplinen an einen Tisch zu holen. Dazu sind wir bereits in Gesprächen mit Energieagenturen oder auch Energieanbietern und Fachleuten aus dem kommunalen Umfeld.

Unseren Auftrag „Schöpfung bewahren - gemeinsam handeln“ werden wir durch eine Vortrags- und Diskussionsreihe Ende 2017 bis Anfang 2018 ergänzen. Diese Vortragsreihe wird unterschiedlichste Themen aus Umwelt und Naturschutz aufgreifen. Termine und Themen der Vorträge werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und laden Sie herzlich ein, Ihre Ideen und Anregungen an uns weiterzugeben.

Dietmar Hartmann



Auf dem Weg von vorgestern nach übermorgen
Lagere ich unter einem Baum
In seinem Schatten
Für den Bruchteil meines Lebens
In Gedanken an den Weg, das Ziel
Die zurückgelegte Strecke
An all das, was am Wegesrand blüht
Nicht geraubt werden darf
Aber bewundert
Nicht missbraucht
Aber geliebt
Nicht entführt
Aber in Erinnerung bleiben wird
Auf dem Weg von vorgestern nach übermorgen
Lagere ich unter einem Baum
In seinem Schatten
Für einen Bruchteil meiner Zeit

Margot Bickel

Ein jedes Ende ist zugleich ein Neuanfang …

Am 12. März feierte unsere Kirchengemeinde zum letzten Mal Gottesdienst im Gemeindehaus in Elsenroth. Der Entwidmungsgottesdienst setzte damit in besonderer Weise einen Schlusspunkt nach einer über 40 Jahre währenden Zeit des Gemeindelebens in diesem Haus.

Nach und nach sind nun auch die Gruppen und Kreise ausgezogen und haben „Unterschlupf" an verschiedenen Stellen innerhalb der Kirchengemeinde gefunden. In dieser Zeit des Umbruchs durften wir von vielen Seiten Unterstützung erfahren. So fand der Kirchenchor dank Bereitschaft des MGV Marienberghausen Probenraum im Dorfgemeinschaftshaus Marienberghausen, Noten und etliche weitere Utensilien warten im Haus von Elisabeth Drinhausen darauf, demnächst in das neue Gemeindehaus in Marienberghausen umzuziehen, Familie Schäfer in Elsenroth stand geraume Zeit mit Lagermöglichkeiten zur Verfügung, Familie Klabunde bietet zur Zeit Raum für Mobiliar. Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie wir in der Zeit zwischen Auszug aus dem Gemeindehaus in Elsenroth und Einzug in das noch in Planung befindliche Gemeindehaus in Marienberghausen ganz praktisch „Gemeindeleben" erleben dürfen.

Allen, die sich – ob mit Rat und/oder Tat – eingebracht haben oder auch noch einbringen möchten und werden sei an dieser Stelle auch von Seiten des Presbyteriums herzlich DANKE gesagt. Ohne Ihre/Eure Unterstützung wäre ein solcher Umzug nicht möglich!

Die Entscheidung zur Aufgabe des Gemeindehauses in Elsenroth wurde durch einen langen Prozess der Beratungen begleitet. Der Beschluss zur Aufgabe ist daher auch nicht leicht gefallen. Umso dankbarer sind wir, dass unser erklärtes Ziel, das Gemeindehaus in Elsenroth nach Möglichkeit wieder durch eine christliche Gemeinde mit Leben füllen zu lassen, nunmehr umgesetzt werden kann. Schneller als erwartet hat sich mit der Freien Evangeliumschristen-Gemeinde Gummersbach e.V. eine freie christliche Gemeinde für das Gemeindehaus in Elsenroth interessiert und sich letztlich auch zum Kauf entschlossen.

Mitglieder des Presbyteriums wie auch Herr Superintendent Knabe haben in verschiedenen Gesprächen mit Vertretern dieser Gemeinde erlebt, wie lebendig sie ihre christliche Überzeugung lebt und vertritt

Anfang Juli soll nun auch offiziell der Verkauf des Gemeindehauses Elsenroth an die Freie Evangeliumschristen-Gemeinde Gummersbach e.V. durch Abschluss des notariellen Kaufvertrages erfolgen.

Rückblickend auf unsere verschiedenen Gespräche mit der Freien Evangeliumschristen-Gemeinde sehen wir eine gute Basis für ein christliches und konstruktives Miteinander gegeben. Der Wunsch unserer Kirchengemeinde, das Haus möge auch künftig der Nutzung durch eine christliche Gemeinschaft dienen, wird damit tatsächlich Realität, worüber wir uns sehr freuen.

Der Mietvertrag für die bisher mit uns die Räume in Elsenroth nutzende EFG Nümbrecht endete zum 31.Mai. Wir sind dankbar für die zurückliegenden vier gemeinsamen Jahre, in denen sich ein sehr freundschaftliches Verhältnis untereinander entwickelt hat. So habe ich am Abschiedsgottesdienst der EFG Nümbrecht am Pfingstsonntag in Elsenroth teilnehmen dürfen und wurde gebeten, viele Grüße und ein herzliches Dankeschön für diese Zeit an alle unsere Gemeindemitglieder mitzunehmen und weiterzugeben, was ich hiermit sehr gerne übermittle.

Die EFG Nümbrecht hat in Wiehl ein neues Domizil gefunden, das nun um- und angebaut werden wird. Wir wünschen der Gemeinde am neuen Standort eine gesegnete Arbeit. Beide Seiten äußerten den Wunsch, dass unsere freundschaftliche Verbindung auch weiterhin Bestand hat.

Ebenso wünschen wir der Freien Evangeliumschristen-Gemeinde Gummersbach eV. im Gemeindehaus in Elsenroth als neuem Zuhause Gottes Segen für ihren Dienst, verbunden mit dem Wunsch, dass wir alle gemeinsam als Christen -gleich welcher Gemeinschaft- unseren Auftrag zur Verkündigung des Evangeliums mit Leidenschaft erfüllen.

Christiane Himmen

Geburtstagskaffee

In der Ausgabe Feb/Mär unseres Gemeindebriefes wurde es ja bereits angekündigt. Nun möchten wir vom Besuchsdienst zu unserem ersten gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen:

Termin: Sonntag, 17.09.2017
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Evangelische Kirche Marienberghausen

Eingeladen sind Geburtstagskinder ab 80 Jahren aus den Monaten Juni, Juli, August und September 2017.

Wir möchten mit einer kurzen Andacht in der Kirche beginnen und dann in der Pfarrscheue in gemütlicher Runde Kaffee trinken. Eine Begleitperson ist herzlich willkommen.

Sollte es für Sie keine Fahrmöglichkeit geben, holen wir Sie auch gerne ab. Bitte melden Sie sich hierfür bei mir unter folgender Telefonnummer: 02245-913017.

Sigrid Söhn

Besuch aus dem Johanneum

Noch ist zwar Zeit und zunächst genießen wir alle einen wunderbaren Sommer. Im Herbst ist es dann aber wieder soweit: Die Studierenden der Evangelistenschule Johanneum Wuppertal begeben sich auf Besuchsfahrt in die Sammelgebiete und übernehmen dort für gut zwei Wochen Dienste in den Gruppen und Kreisen, halten Gottesdienste und Bibelstunden.

In der Zeit vom 12. bis 29. Oktober wird Christoph Brand, Studierender im dann zweiten Jahr, wieder in unserer Kirchengemeinde sein. Die genauen Termine der von ihm übernommenen Dienste und Bibelstunden werden im nächsten Gemeindebrief aktuell veröffentlicht.

Evangelistenschule Johanneum Wuppertal

Christoph Brand freut sich aber schon jetzt auf die Zeit bei uns und sendet Grüße aus dem Johanneum.

Der Monatsspruch im August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apg 26/22

Gebet für den Urlaub

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagssorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres
Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille

Carola Moosbach

Gottesdienstbesuch im Urlaubsort

Sommerferien in Holland

Durch einen Aushang wurde ich auf einen holländisch/deutschen Gottesdienst aufmerksam, zu dem noch Sänger für einen Ferienchor gesucht wurden. Nach Erkundigung, ob ein Mitsingen noch möglich ist, konnte ich dann eine Stunde vor Gottesdienstbeginn die Lieder mit proben.

Es sang der Kirchenchor dieser Gemeinde gemischt mit Urlaubsgästen. Die meisten Urlaubsstammgäste, aber auch Spontansänger, so wie ich.

Da auf holländisch gesungen wurde, war die sprachliche Umsetzung , vor allem in der Kürze der Zeit, schwieriger als die musikalische. Hilfsbereite Mitsänger/Innen unterstützten bei der Aussprache.

Die doch recht große Kirche war dann sehr gut besucht, als der Gottesdienst begann. Er wurde auf holländisch und auf deutsch gehalten. Das Vater unser und die Gemeindelieder sprach, bzw. sang jeder in seiner Muttersprache.

Es war ein besonderes Erlebnis an das ich mich gerne erinnere .

Sigrid Söhn

Kirche am Urlaubsort

Viele Gemeinden—insbesondere in touristisch Gegenden – bieten in der Urlaubszeit Gottesdienste, Veranstaltungen und Konzerte für die Urlaubsgäste an. Mehr Infos hierzu stellt die Evangelische Kirche in Deutschland auf ihrer Webseite zur Verfügung (www.ekd.de, unter der Rubrik „Kirche“).
Durch das Mitmachen in einer Urlaubsgemeinde lassen sich neue Eindrücke und gute Ideen gewinnen, die sich vielleicht auch in unsrer Gemeinde umsetzen lassen. Ein Versuch ist es allemal Wert...

Gottesdienst bei unseren Apfelbäumen

Es ist soweit: Der erste Gottesdienst bei unseren Apfelbäumen steht kurz bevor:

Bei hoffentlich schönem Wetter treffen wir uns am 9. Juli um 10.00 Uhr an der Kirche in Marienberghausen. Wer kann und möchte, ist eingeladen zu den Apfelbäumen zu wandern. Denen dies nicht möglich ist, werden mit einem Fahrdienst gefahren.

Beginnen werden wir um 11.00 Uhr an Apfelbäumen. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Sollte schlechtes Wetter sein, so findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr und das anschließende Mittagessen in Marienberghausen statt.

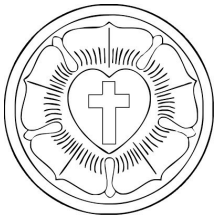
Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein!

Gottesdienst bei den Apfelbäumen
am 9. Juli 2017 um 11.00 Uhr
mit gemeinsamen Mittagessen

Wegbeschreibung (von Marienberghausen aus kommend)

Landstraße Richtung Elsenroth, rechts abzweigen Richtung Gerhardsiefen und dann den ersten Waldweg rechts Richtung Windrad.

Nicht vergessen:
Das Martin Luther-Musical unseres Kinderchores



Die Proben laufen auf Hochtouren. Die Kinder des Kinderchores Marienberghausen üben mit Anja Holländer fleißig Lieder und Texte für das Musical

Habe Mut –
Martin Luther und die Suche nach Gott.

Die Aufführung wird im Oktober stattfinden. Wann genau ist jedoch noch offen. Der Termin wird im kommenden Gemeindebrief, aber auch im Internet und den Aushängen bekanntgegeben.

Wer kann das verstehen?

Zur Erinnerung an Luthers Ausspruch vor 500 Jahren und an Kirchmeister Liebelts Vorschlag haben wir im Wald der Kirchengemeinde am Windrad 8 Apfelbäume gepflanzt, auch als Treffpunkt für gemeinsame Freiluftgottesdienste.

Ende Mai wurden 2 dieser Bäume ausgegraben und gestohlen - was den Dieb dazu bewogen hat, kann sich in der Redaktion und auch im Presbyterium niemand vorstellen.

Friedhelm Wissemann

Eröffnung des Lutherwegs in Lieberhausen

Offizielle Eröffnung des Lutherweges in Lieberhausen

Der neue Oberbergischen Lutherweg ist eröffnet. Auch über das Reformationsjahr 2017 hinaus können Pilger, Wanderer und Besucher jetzt im Naturpark Bergisches Land mit Luther unterwegs sein. Der meditative Weg ist auf der 11,5-Kilometer langen Wegstrecke gekennzeichnet durch Wanderzeichen mit einem großen weißen L im weißen Kreis. Er führt über Höhen und Tiefen – wie im wirklichen Leben auch – und startet auf dem Kirchplatz in Lieberhausen.

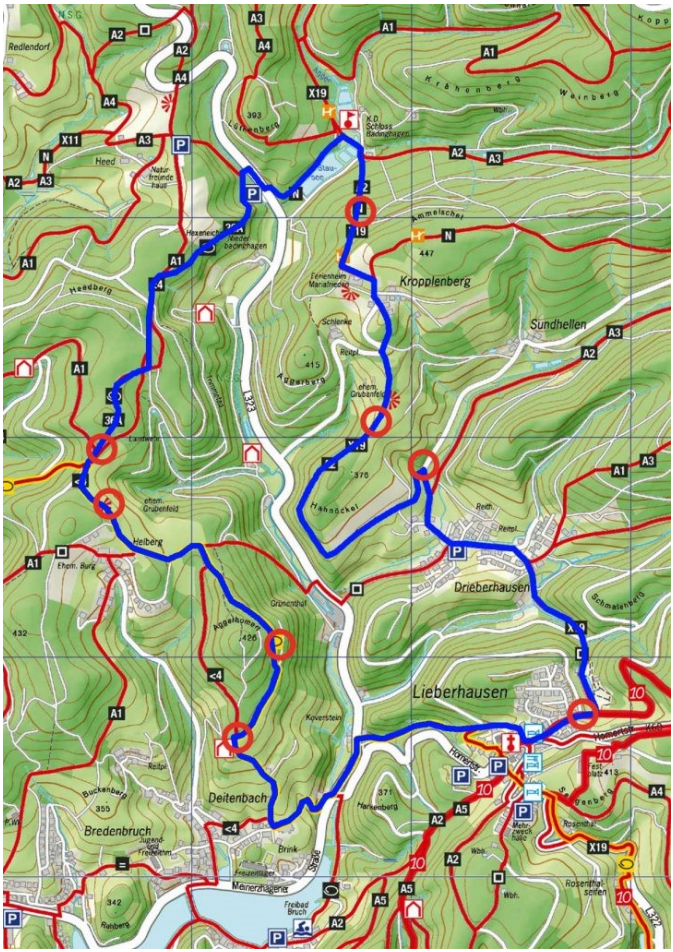
„Der Oberbergische Lutherweg führt Körper, Geist und Seele zusammen“, lobte Jürgen Knabe, Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger, bei der Eröffnung. Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises, nannte den Oberbergischen Lutherweg ein "gutes Beispiel dafür, wie wir im Oberbergischen zusammenarbeiten". Er sei ein verbindendes Element – auch zum benachbarten Sauerland. Der Gummersbacher Bürgermeister Frank Helmenstein nannte: Luther, Lieberhausen und den Weg zu Gott „einen wunderbaren Dreiklang."

Pfarrer Matthias Weichert, Schulreferent des Kirchenkreises An der Agger, entwickelte die Idee zum Oberbergischen Lutherweg. Er erläuterte beim Pressegespräch im Landgasthof Reinhold: „Luther war ein Mensch, der unterwegs war.“ Auch wenn Luther wahrscheinlich nie selbst im Oberbergischen war, habe er über die Anhänger seiner Lehre stark ins Oberbergische hineingewirkt und die Landschaft geprägt.

Klaus Dripke, Mitglied des Kreissynodalvorstands des Ev. Kirchenkreises An der Agger und Mediendesigner, stellte die 24-seitige Broschüre „Oberbergischer Lutherweg -- Mit Luther unterwegs. Ein meditativer Lutherweg rund um Lieberhausen“ vor. Enthalten sind Atem- und Körpermeditationen von Atemtherapeutin Josefine Dripke.

Die Broschüre ist kostenfrei in der evangelischen Kirche in Lieberhausen und im Landgasthof Reinhold zu bekommen.

Kooperationspartner des Kirchenkreises beim Oberbergischen Wanderweg sind der Naturpark Bergisches Land, die Naturarena, der Sauerländische Gebirgsverein, die Sparkassen in Oberberg, die Aggerenergie, der Heimatverein Hicksland e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde Lieberhausen.



©www.lutherweg-oberberg.de

Weitere Infos zum Lutherweg, sowie Gedanken und Meditationen können auch online unter www.lutherweg-oberberg.de eingesehen werden.

Ein Tag voller Musik

Singet dem Herrn ein neues Lied! Unter diesem Motto fand am letzten Aprilwochenende der Probentag des Posaunenchores statt. Strahlender Sonnenschein, ein tolles Ambiente und viel Musik – besser kann ein Tag doch nicht sein.

Für die Musiker des Posaunenchores ging es am 30. April um 10 Uhr in einer wunderschön umgebauten Scheune in Straße los. Es standen viele neue Lieder, vor allem für den Gottesdienst an Kantate, auf dem Programm. Neben der musikalischen Arbeit wurde aber auch, wie immer, viel gelacht.

Mittags konnten sich alle bei einer Pizza stärken und dann in den Nachmittag starten. Für den Nachmittag hatte man sich auch noch Besuch eingeladen. Die der Kirchengemeinde gut bekannte Nicole Borchert gestaltete mit Mann und Sohn den Nachmittag an diesem Tag. Neue Lieder und neue Musikrichtungen testeten die Musiker der Posaunenchors an diesem Tag ebenfalls aus.

Seit über 100 Jahren wird in Marienberghausen mit Blechbläsern der Kirchenalltag mitgestaltet und ist somit ein unverzichtbarer Bestandteil der Kirchengemeinde geworden. Von traditionellen Chorsätzen bis hin zu moderner Musik für Posaunenchöre erstreckt sich das Repertoire des Posaunenchors. So bunt gemischt war auch der Probentag, ebenso wie die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes an Kantate.

Wer Lust hat bei uns mitzuspielen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, mit oder ohne Instrument, meldet sich einfach bei Hanna Wissemann oder kommt zu einer unserer Proben, donnerstags um 20.00 Uhr in die Kirche in Marienberghausen. Wir freuen uns auf Euch!

Steffen Goße

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!

Jeden Sonntag findet während der Gottesdienstzeit auch ein Gottesdienst für euch Kinder in unserer Gemeinde statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren!

Wir feiern zuerst ein bisschen mit „den Großen“ in der Kirche und gehen dann nach nebenan in die Scheune, wo wir Geschichten aus der Bibel hören, dazu malen, basteln und gestalten, ganz viel spielen und singen und natürlich gemeinsam beten! Ihr könnt auch gerne erst einmal Mama oder Papa mitbringen, um euch alles anzuschauen!

Wir freuen uns, wenn ihr Lust habt, dabei zu sein!

Bis bald!

Euer Kindergottesdienst-Team Miriam, Jan und Jana

Sommerpause

In den Sommerferien macht auch der Kindergottesdienst Ferien!
Am 3. September starten wir wieder zur gewohnten Zeit.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich an folgenden Terminen:

12. Juli und

13. September.

Die Treffen finden jeweils um 15.00 Uhr in der Pfarrscheune in Marienberghausen statt.

Mitmachen erwünscht!

Die genauen Termine und Orte aller Gruppen können auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde

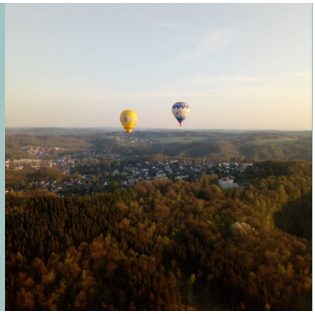
www.kirchengemeinde-marienberghausen.de

nachgelesen werden. Die Ansprechpartner finden Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes

Der Monatsspruch im September

Und siehe, es sind Letze, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

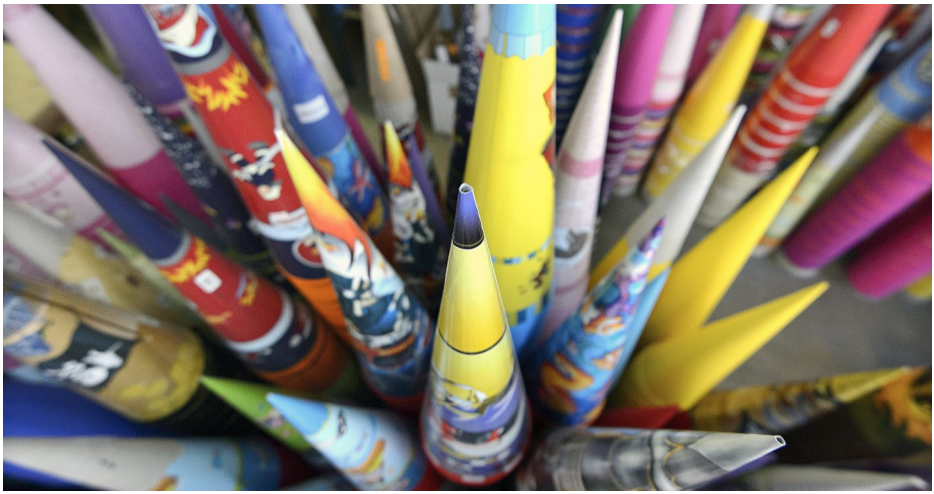
Lk 13,30



Schulgottesdienste

Wie in jedem Jahr laden die evangelische und die katholische Gemeinde die Schulkinder zu einem Schuljahrsabschluss-Gottesdienst ein. In diesem Jahr findet er am 14. Juli 2017 in der katholischen Kirche statt.

Den Beginn des neuen Schuljahres feiern wir mit allen Kindern in der evangelischen Kirche am 31. August 2017.



Nach den Sommerferien beginnt für viele Kinder ein wichtiger, neuer Abschnitt: Die einen beginnen ihre Kindergartenzeit, für die anderen startet die Schulzeit und auch der Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule ist ein riesengroßer Schritt. Aufregung und Neugier mischen sich: Werde ich mich wohlfühlen? Finde ich schnell Freunde? Schaffe ich das Pensum?

Wir wünschen allen Kindern (und deren Eltern), denen ein solcher wichtiger Schritt bevorsteht, die Gewissheit, dass Gottes Segen sie auf jedem Weg begleitet.

Termine für die Pinnwand

2. Juli	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Brunnenfest in Elsenroth (mit Posaunenchor)
8. Juli	20.00 Uhr	Klassik, Blues und Jazz an der akustischen Gitarre—Oliver Hilt Hinweise in ‚Kirchenmusik in Marienberghausen‘
9. Juli	10.00 Uhr	"Apfelbaumgottesdienst" am Windrad mit gemeinsamem Mittagessen (mit Posaunenchor)
12. Juli	15.00 Uhr	Frauenkreis
14. Juli		Ökumenischer Schuljahrsabschluss-Gottesdienst der Grundschule (Kath. Kirche Marienberghausen)
30. Juli	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
12. August	18.00 Uhr	Orgelkonzert — Hinweise in ‚Kirchenmusik in Marienberghausen‘
19.-26. August		Jugendfreizeit
31. August		Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst der Grundschule (Ev. Kirche Marienberghau-
9. September		Konfi-Samstag
13. September	15.00 Uhr	Frauenkreis
17. September	10.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst
17. September	15.00 Uhr	Geburtstagseinladung der Kirchengemeinde

Freude und Leid in unserer Gemeinde

† Wir nahmen Abschied von

April	Heinz Biermann, Elsenroth	90 J.

Getauft wurden

Mai	Carina Dirksen, Elsenroth
	Elija Zimmermann, Löhe
Juni	Nele Heikaus, Marienberghausen
	Clara Groneuer, Elsenroth
	Mila Funke, Hardt

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und ich will dich segnen. (1. Mos. 26,24b)

Kontakte und Ansprechpartner

Pfarrerin Maren Wissemann	02293 3007731 0176 24035443
Gemeindebüro	02293 1778
Christiane Himmen (Vorsitzende des Presbyteriums)	02293 815553
Thomas Terberger (Kirchmeister)	02293 8192989
Christa Müller (Jugendreferentin)	Zur Zeit nicht erreichbar
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439
Gisela Denker (Frauenkreis)	02293 2535
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587
Anja Holländer (Kinderchor, Instrumentalkreis)	02293 9377334
Arndt Schumacher (Kirchenchor conTAKT)	02293 908784
Susanne Goße (Konfirmandenunterricht)	02262 68741
Miriam Schmidt (Kindergottesdienst)	02262 9999877
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360
Susanne Müller (Mutter-Kind Kreis)	02293 9399109